

Quelle Westfälische Rundschau vom 04. 09. 2008
Seite 30
Ressort Lokales
Rubrik WR Volmetal-Meinerzhagen-Kiers
Autor ... |
Copyright Westdeutsche Allgemeine Zeitungsverlagsgesellschaft E. Brost & J. Funke GmbH u. Co. KG

Projekt "Geige spiele ich gerne" der früheren Musikschulleiterin Karin Zabel erfolgreich bei Wettbewerb

Erster Preis in der Kategorie "Nachwuchs"

Lüdenscheid. In der vergangenen Woche wurde das Projekt "Geige spiele ich gerne" der Musikschule Lüdenscheid bei dem "Sparda-MusikNetzWerk Wettbewerb 2008" ausgezeichnet.

Das Projekt der ehemaligen Musikschulleiterin Karin Zabel erhielt von einer siebenköpfigen Jury den ersten Preis in der Kategorie "Nachwuchs". Die Laudatio in der Robert Schumann Musikhochschule in Düsseldorf hielt Professor Karl Karst, Programmchef des Kulturradios WDR 3. Er lobte das Projekt besonders, weil es so innovativ sei, dass Kinder schon im Alter von vier bis sechs Jahren Musikunterricht mit Instrumenten erhalten und dabei so erfolg-

reich seien. Anschließend musizierten die jungen Musikerinnen und Musiker und gaben eine Kostprobe ihres preiswürdigen Könnens.

Im Anschluss an die Preisverleihung erläuterte die Projektleiterin dem Moderator Niclas Tribes ihr Projekt "Geige spiele ich gerne". Karin Zabel unterrichtet die Kinder zwei Mal die Woche im Kindergarten. An den anderen Tagen lernen die Kinder dort mit den Erzieherinnen und dürfen auch alleine üben. Eine 26-köpfige Gruppe fuhr zur Preisverleihung, darunter neun Kinder, deren Eltern, Eveline Haue, Leiterin Kindertraum e. V., die Erzieherinnen Joloanthe Reder und Kerstin Jahn, Musikschullei-

ter Franz Schulte-Huermann, Projektleiterin Karin Zabel und Ralph Sonnabend, der für die Klavierbegleitung zuständig war. Auch Bürgermeister Dieter Dzewas reiste nach Düsseldorf. Prof. Karl Karst, Karin Zabel, Franz Schulte-Huermann, Dieter Dzewas, Kerstin Jahn, Evelyn Haue (v.l.) und die Kinder der Streichergruppe "Geige spiele ich gerne" nach der Preisverleihung.